

# Klarer Vorwurf zum Bruch des Gesellschafts/Generationsvertrag

## Handelte die Merkel III-Regierung 2015/2016 als Staats-Verbrecher?

Eine kurze, juristische und politikwissenschaftliche, erneute Untersuchung  
anlässlich die Merkel-Regierung als Merkel IV-Regierung am 15. März 2018 startet.

BEST-GOVERNMENT.org  
7 März 2018

An die intelligenten Schichten in Deutschland und außerhalb Deutschlands:

Lesen Sie bitte, was ab dem Januar 2016 höchste Juristen, renommierte Verfassungsrichter in Deutschland nach dem eigenmächtigen Hereinlassen von Millionen Flüchtlingen ohne jede Grenzkontrolle in den Jahren 2015 / 2016 durch Merkel III warnend hinaustrugen:

„Merkels Alleingang war ein Akt der Selbstermächtigung“  
„Noch nie war die Kluft zwischen Recht und Wirklichkeit so tief“.  
Die Welt am 13.1. 2016: „Verfassungsrechtler wie Udo Di Fabio und Hans-Jürgen Papier lassen kein gutes Haar am Agieren der Kanzlerin in der Flüchtlingskrise.“  
Das Oberlandesgericht Koblenz stieß schließlich im Januar 2017 in selbe Horn.<sup>1</sup>

Lesen Sie bitte hier die Zusammenfassung geballter Kritik höchster Richter Deutschlands, während der Verfassungsgerichtspräsident Voßkuhle, den ich neben Merkel 2013 warnte, schwieg: (Google-Kopie 7.3.18)

The screenshot shows a Google search results page for the query "verfassungsrichter papier merkel". The search results include:

- Asylpolitik: Udo Di Fabio & Hans-Jürgen Papier greifen Angela Merkel ...**  
https://www.welt.de > Politik > Deutschland  
14.01.2016 - Renommierte Verfassungsjuristen werfen der Kanzlerin in der Flüchtlingskrise fortgesetzten Rechtsbruch und Missachtung des Parlaments vor. Getrieben werden sie von der Angst um den Rechtsstaat.
- Ex-Verfassungsrichter: „Merkels Alleingang war ein Akt der - Die Welt**  
https://www.welt.de > Politik > Deutschland  
13.01.2016 - „Noch nie war die Kluft zwischen Recht und Wirklichkeit so tief“: Verfassungsrechtler wie Udo Di Fabio und Hans-Jürgen Papier lassen kein gutes Haar am Agieren der Kanzlerin in der Flüchtlingskrise. Quelle: Die Welt. Autoplay. Ex-Verfassungsrichter Bertrams übt scharfe Kritik am Vorgehen von Kanzlerin ...
- Hans-Jürgen Papiers Vortrag über Flüchtlingspolitik - FAZ**  
www.faz.net > Feuilleton > Debatten  
27.06.2016 - Papier hält an der Ansicht fest, dass der Kurs der Regierung Merkel von der rechtlich vorgegebenen Bahn abweiche. Seit der Grundgesetzänderung von 1993 sei das Asylrecht nur noch für die Verfolgten gedacht, die sich nicht auf dem Landweg nach Deutschland durchgeschlagen hätten. Gemäß dem ...
- Hans-Jürgen Papier – Wikipedia**  
https://de.wikipedia.org/wiki/Hans-Jürgen\_Papier  
Hans-Jürgen Papier [pa.pie] (\* 6. Juli 1943 in Berlin) ist ein deutscher Staatsrechtswissenschaftler. Von ...

Below the search results, there is a section titled "Andere suchten auch nach" (Others also searched for) with the following suggestions:

- merkel verfassungsbruch flüchtlinge
- merkel eidbruch
- hat merkel recht gebrochen
- strafanzeige gegen merkel wegen landesverrat
- merkels fehler liste
- obergrenze für flüchtlinge verfassungswidrig

Quelle:

<sup>1</sup> Urteil des OLG Koblenz, 1. Senat für Familiensachen, vom 14.02.2017, Aktenzeichen: 13 UF 32/17, Ziffer 58

<https://www.google.de/search?q=verfassungsrichter+papier+merkel&oq=papier+verfassungsrichter&aqs=chrome.2.69i57j0l2.25044j0j4&sourceid=chrome&ie=UTF-8>

Was zwischen 2015 und 2016 in Deutschland geschah, ist nur noch mit „Hitlers Ermächtigungsgesetz“ zu vergleichen. Google schreibt dazu heute, den 7.3.2018: Siehe [https://de.wikipedia.org/wiki/Erm%C3%A4chtigungsgesetz\\_vom\\_24.\\_M%C3%A4rz\\_1933](https://de.wikipedia.org/wiki/Erm%C3%A4chtigungsgesetz_vom_24._M%C3%A4rz_1933):

Das Ermächtigungsgesetz vom 24. März 1933, offiziell das „Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich“, war ein vom Deutschen Reichstag beschlossenes Ermächtigungsgesetz, mit dem die gesetzgebende Gewalt faktisch vollständig an Adolf Hitler überging. Es war die Grundlage für alle darauf folgenden Maßnahmen zur Festigung der nationalsozialistischen Diktatur.

Mit den Gesetzen der 1920er Jahre, vor allem den Stresemannschen und Marxschen Ermächtigungsgesetzen, waren gefährliche Vorbilder für den Verfassungsbruch geschaffen worden. Als Hitler zu Beginn des Jahres 1933 seine Diktatur zu festigen suchte, strebte er zielgerichtet ein Ermächtigungsgesetz an. Sein Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich vom 24. März 1933 unterschied sich aber in entscheidenden Punkten vom Ermächtigungsgesetz des Kabinetts Marx aus dem Jahre 1923:<sup>[1]</sup>

- Hitlers Regierung sollte nach seinem Ermächtigungsgesetz nicht nur Verordnungen, sondern auch Gesetze verabschieden und Verträge mit dem Ausland schließen können.
- So beschlossene Gesetze konnten von der Verfassung abweichen.
- Die Regelung war inhaltlich nicht beschränkt und sollte vier Jahre gültig sein.
- Weder ein Reichstagsausschuss noch der Reichsrat konnten Kontrolle ausüben, zum Beispiel wenigstens nachträglich eine Aufhebung fordern.

Was sagen wir Politikexperten?

Das unerlaubte Hereinlassen von Millionen Flüchtlingen war ein Staatsverbrechen. Es war und ist nicht weit unrechtmäßiger als das Staatsverbrechen der Nationalsozialisten.

Damals und heute wurde vor den „Ermächtigungen“ durch Wenige gewarnt.

Damals wie heute haben die Eliten wie die Masse der Bürger nicht ordnungsgemäß und klug auf die Ermächtigungen reagiert. Damals wie heute blieben insbesondere die meisten Juristen und Politikwissenschaftler stumm.

Heute schweigt sich auch noch der feige, deutsche Verfassungsgerichtspräsident namens Andreas Voßkuhle besonders aus. Google benennt schon einmal seine Dissertation an der Münchener Universität, an der ich, der Unterzeichner dieses Papiers in Politikwissenschaft ebenso promoviert habe:

Prof. Dr. Voßkuhle, Andreas:

„Rechtsschutz gegen den Richter: zur Integration der Dritten Gewalt in das verfassungsrechtliche Kontrollsystem vor dem Hintergrund des Art. 19 Abs. 4 GG“ Dissertation an der Ludwigs-Maximilians-Universität München, Auszeichnung mit dem Fakultätspreis.“

Gegen diesen obersten Richter Deutschlands müsste sofort unter Verweis auf Art. 19 Abs. 4 Grundgesetz GG ab 2016 vorgegangen sein.

Man könnte heute noch gegen Andreas Voßkuhle vorgehen.

Eine Verfassungsbeschwerde hätte Aussicht auf Erfolg – sofern die Richter die Verfassung schützen!

Wer unternimmt diese Beschwerde gegen Voßkuhle im Sinne seiner Dissertation?

Wir jedenfalls – unser Rechtsanwaltsbüro - stellten bereits 2015 Strafantrag bei der Generalstaatsanwaltschaft Karlsruhe. Doch feige Staatsanwälte lehnten eine Strafverfolgung ab, weil es de facto in Deutschland selbst heute keine Gewaltenteilung gibt, die Staatsanwälte die Weisungen von der Politik, der Exekutive erhalten.

Die Gewaltenteilung ist eine Farce!

Sie hat bewusst eingebaute „Schlupflöcher“ für mächtige Kriminelle!

Diese „Löcher in der demokratischen Verfassung“ sind aber nur möglich, weil die Bürger Deutschlands und ihre „Eliten“ die Gerissenheit von Minderheiten nicht verstehen oder nicht aus Mangel an Zivilcourage verstehen wollen.

Zu bedenken ist, dass diese „Löcher in der Verfassung“ noch Bürgerkriege in Deutschland auslösen können, weil bis in die Wohnungsknappheit und volle Belegung der Krankenhäuser hinein viele Bürger sich die Überschwemmung mit Fremden nicht mehr gefallen lassen könnten.

Zu berücksichtigen ist, dass man diesen Fremden nichts Gutes antat, indem man sie per Well-Come-Tour ihren Heimaten entriß und davor als westliche Politiker Hungersnöte und Kriege in ihren Ländern auslöste.

Lange haben wir als Politikexperten die Frage gestellt, ob wir derart hart gegen „Mutti Merkel und ihr Gefolge“ vorgehen sollen und diese Stellungnahme eines Tages den Nachkommen vorlegen sollten.

Doch selbst wenn ein mutiger Horst Seehofer – der 2016 die Verfassungsfeindlichkeit von Merkel prüfen ließ - jetzt in der Merkel IV als Innenminister Deutschlands sitzt, selbst dann keine Gewähr dafür besteht, dass nicht ab 2018 / 2019 erneut Massen von Flüchtlingen in das Deutschland und in das Europa hineingelassen werden.